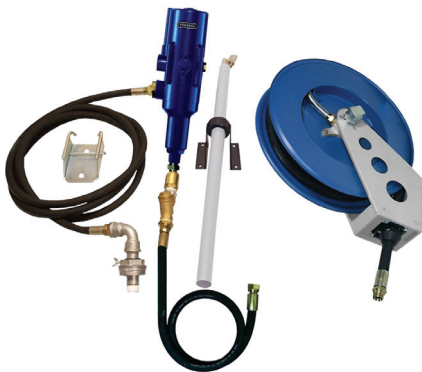


Altölabsaugsystem, stationär

19 900, 19 901

Betriebsanleitung



Inhalt:

- 1. Allgemeine Angaben**
 - 1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung
 - 1.2 Aufbau und Funktionsbeschreibung
 - 1.3 Technische Daten
- 2. Allgemeine Sicherheitshinweise**
 - 2.1 Hinweise zur Arbeitssicherheit
 - 2.2 Erläuterung der verwendeten Sicherheitshinweise
 - 2.3 Sicherheitshinweise zu Gefahren im Umgang mit dem Altöl-Absaugsystem
- 3. Inbetriebnahme**
- 4. Betrieb**
- 5. Instandhaltung/Wartung**
- 6. Reparatur/Service**
- 7. Fehlersuche**
- 8. Herstellererklärung**
- 9. Ersatzteilliste**

1. Allgemeine Angaben

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das stationäre Altöl-Absaugsystem, Artikel-Nr. 19 900, ist ein Gerät zum Absaugen von Altöl und ähnlichen Flüssigkeiten bis zur Gefahrenklasse AIII bekannter Herkunft mit einem Flammpunkt über 55° mittels einer Pneumatikpumpe 5:1 mit Wandhalterung.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Einhalten dieser Betriebsanleitung und der Betriebsanleitung der Pneumatik-Ölpumpe 5:1.

Jede darüber hinausgehende Verwendung oder Veränderung kann ernst zu nehmende Gefahren auslösen und gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung resultieren, haftet der Betreiber.

1.2 Aufbau und Funktionsbeschreibung

Das stationäre Altöl-Absaugsystem ist zur direkten Absaugung von Altöl aus Kraft- und Nutzfahrzeugen und zur Weiterförderung über Rohrleitung zum Sammeltank.

Das Gerät besteht aus folgenden Teilen:

- Pneumatik-Ölpumpe 5:1 mit Halter für Wandmontage
- Absaugschlauch/ oder Schlauchaufroller
- Saugsonden, Sondenhalter, Halter für Wandmontage
- Ölabgabeschlauch mit Fassverschraubung
- Schlauchaufhängung

1.3 Technische Daten

Art.-Nr.	19 900	19 901
Druckluftanschluss:	Für Kupplung Rectus Typ 26	
Nennweite:	7,2 mm	
Saugleistung Sonde Ø 5 mm:	1,0 – 1,5 l/min	
Saugleistung Sonde Ø 6 mm:	2,0 – 2,5 l/min	
Saugleistung Sonde Ø 8 mm:	3,5 – 4,0 l/min	
Anschluss druckseitig:	G 3/4" a	
Saugschlauch	5 m, davon 2 m transparent als Sichtstrecke, und Schlauchhalter (19669)	O, WB, 8 m (29341) Kugelhahn am Schlauchaufroller saugseitig montiert

2. Allgemeine Sicherheitshinweise

2.1 Hinweise zur Arbeitssicherheit


Das Altöl-Absaugsystem wird unter Beachtung der einschlägigen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der relevanten EG-Richtlinien konzipiert und gebaut.

Für den Betrieb des Altöl-Absaugsystems gelten auf jeden Fall die örtlichen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften, sowie die Sicherheitshinweise dieser Betriebsanleitung und der Betriebsanleitung der Pneumatik-Ölpumpe 5:1.

Ferner sind die einschlägigen Vorschriften im Umgang mit wassergefährdenden Stoffen zu beachten.

2.2 Erläuterung der verwendeten Sicherheitshinweise

Bei den in dieser Betriebsanleitung verwendeten Sicherheitshinweisen wird zwischen verschiedenen Gefahrenstufen unterschieden. Verschiedene Gefahrenstufen sind in der Anleitung mit folgenden Signalwörtern und Piktogrammen gekennzeichnet.

Piktogramm	Signalwort	Folgen, wenn die Sicherheitsbestimmungen nicht beachtet werden
	Vorsicht	Möglicherweise leichte oder mittlere Körperverletzung oder Sachschäden

Tab. 2-1: Klassifizierung der Sicherheitshinweise nach Art und Schwere der Gefahr

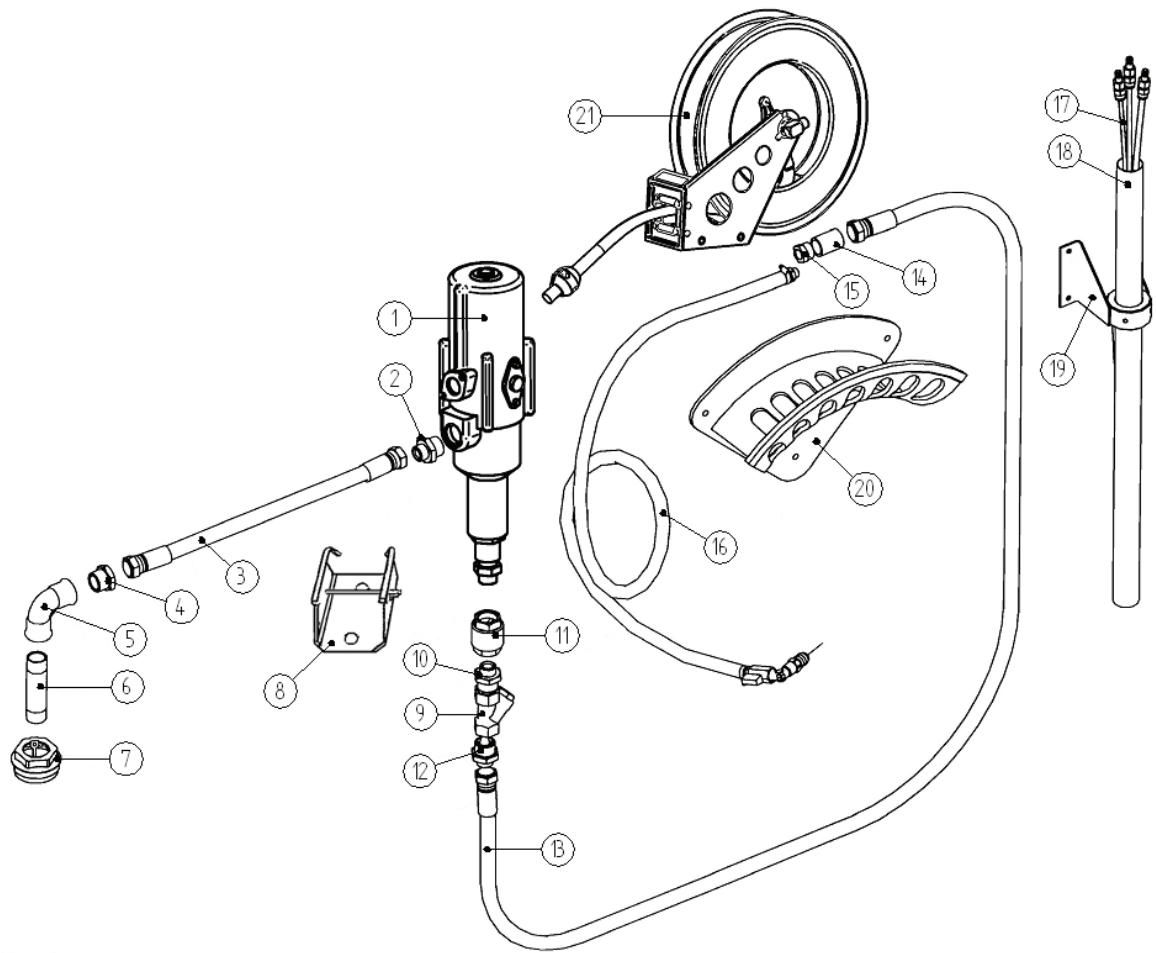
2.3 Sicherheitshinweise zu Gefahren im Umgang mit dem Altöl-Absaugsystem

Das Altölabsaugsystem ist nicht geeignet zum Absaugen von Flüssigkeiten der Gefahrenklassen A I, A II oder B, sowie Flüssigkeiten der Gefahrenklasse A III, wenn diese über dem Flammpunkt erwärmt sind.

Die anliegende Betriebsanleitung der Pneumatik-Ölpumpe 5:1 (Artikel-Nr. 19385) ist zu beachten.

3. Inbetriebnahme

- Befestigung der Halter (Pos. 8, 19) und der Schlauchaufhängung (Pos. 20) an der Wand.
- Pumpe (Pos. 1) in Wandhalter befestigen.
- Saugschlauch komplett (Pos. 13, 14, 15, 16) montieren.
- Druckschlauch (Pos. 3, 4, 5, 6, 7) montieren.
- Sondenhalter (Pos. 18) in den vorgesehenen Halter (Pos. 19) stecken und festziehen.
- Druckschlauch mit der Fassverschraubung (Pos. 7) in Altölfass fixieren.



4. Betrieb

Absaugen von Flüssigkeiten:

Geeignete Saugsonde (Pos. 17) auf den Absaugschlauch (Pos. 16) stecken. Die beste Saugleistung wird mit der Saugsonde mit dem größten Querschnitt erzielt, die noch in die Peilstaböffnung eingeführt werden kann. Je geringer die Viskosität des abzusaugenden Mediums ist, desto besser ist die Absaugleistung. Motoröl sollte deshalb immer in betriebswarmen Zustand (ca. 70° C) abgesaugt werden. Bei PKW, deren Peilstabrohr Peilstabrohr bis zum Boden der Ölwanne reicht, kann statt einer Saugsonde auch der mitgelieferte Adapter verwendet werden, sofern der Durchmesser des Adapters zum Durchmesser der Peilstaböffnung passt. Für diverse Automarken werden zusätzlich Adapter angeboten (Audi, VW, BMW, Mercedes-Benz).

- Peilstab entfernen.
- Saugsonde in die Peilstaböffnung bis zum tiefsten Punkt der Ölwanne einführen.
- Kugelhahn (Pos. 7) am Ende des Saugschlauches öffnen.
- Sicherstellen, dass das Altölfass die im Motor befindliche Menge an Öl noch aufnehmen kann. Ansonsten das Fass vorher auswechseln.
- Druckluft an Pneumatik-Pumpe anschließen, empfohlener Luftdruck 2 bar. Der Anschluss ist mit „Air“ gekennzeichnet.
- Das Leerwerden der Ölwanne ist erkennbar an der schneller laufenden Pumpe, sowie an Luftblasen im Saugschlauch (Pos. 16).

- Zum Beenden des Absaugvorgangs Druckluftzufuhr unterbrechen und Saugsonde aus der Peilstaböffnung herausziehen. Mit dem Peilstab so weit wie möglich kontrollieren, ob das Öl vollständig abgesaugt wurde. Falls nicht, Saugsonde nochmals einführen.

Achtung! Bei manchen PKW-Typen kann konstruktionsbedingt die Saugsonde nicht ganz in das Peilstabrohr eingeführt werden. Es darf nicht versucht werden, die Sonde gewaltsam einzuführen, da die Gefahr besteht, dass sie abknickt. In diesem Fall Adapter verwenden.

5. Instandhaltung/Wartung

Das Altöl-Absauggerät ist grundsätzlich wartungsarm.



Vorsicht!

Vor Wartungsarbeiten an der Pumpe bitte unbedingt Druckluftzufuhr unterbrechen!

6. Reparatur/Service

Das Altöl-Absaugsystem wurde unter Einhaltung höchster Qualitätsstandards entwickelt und gefertigt.

Sollte trotz aller Qualitätsmaßnahmen ein Problem auftreten, wenden Sie sich bitte an unseren Ansprechpartner im Service:

Kundenservice/Reparaturabteilung

PRESSOL Schmiergeräte GmbH • Parkstraße 7 • D-93167 Falkenstein

Tel.: +49 9462 17-216 • Fax +49 9462 1063 • service@pressol.com

7. Fehlersuche

Fehler	Ursache	Lösung
Keine oder zu geringe Saugleistung.	Ölviskosität zu hoch.	Motor warmlaufen lassen.
	Saugsonde verschmutzt oder defekt.	Saugsonde reinigen oder austauschen.
	Saugschlauch defekt.	Saugschlauch austauschen.
	Kupplungsstecker zur Verbindung von Saugschlauch und Saugsonde defekt.	Saugschlauch austauschen.
	Schmutzfänger (Pos. 9) verunreinigt.	Schmutzfänger reinigen.

Bei auftretenden Problemen mit der Pneumatik-Pumpe ist die Betriebsanleitung der Pneumatik-Ölpumpe 5:1 zu beachten.

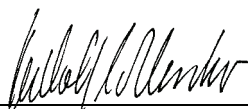
8. Herstellererklärung

Hiermit erklären wir, dass das nachfolgend beschriebene Gerät in seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen Bestimmungen entspricht. Bei einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Gerät	Ölabsaugsystem
Artikel-Nr.	19 900 19 901
Zutreffende EG-Richtlinien	EG-Maschinenrichtlinie (98/37/EG)

12.09.2008

PRESSOL Schmiergeräte GmbH



Dipl.-Ing. Rudolf Schlenker

9. Ersatzteilliste

		19 900	19 901
Pos.	Bezeichnung	Artikel-Nr.	Artikel-Nr.
1	Pneumatik-Ölpumpe 5:1	19 385	19 385
2	Adapter 1/2" – 3/4"	19 636	19 636
3	Schlauchleitung 1/2", 4m	19 564	19 564
4	Reduzierstück 1/2" I – 3/4" a	20 126	20 126
5	Bogen	02 652	02 652
6	Doppelnippel	03 853	03 853
7	Fassverschraubung	19 528	19 528
8	Halter für Pumpen-Wandmontage	19 521	19 521
9	Schmutzfänger 3/4" i	19 761	19 761
10	Doppelnippel 3/4" a	19 775	19 775
11	Rückschlagventil	03 446	03 446
12	Adapter 1/2" – 3/4"	19 636	19 636
13	Schlauchleitung 1/2", 3 m	19 563	19 563
14	Muffe 1/2" i	01 546 001	01 546 001
15	Reduzierstück 1/2" a – 1/4" i	04 385	04 385
16	Absaugschlauch komplett	04 408	04 408
17	Saugsonde A Ø 5 mm, l Ø 4 mm	04 409	04 409
	Saugsonde A Ø 6 mm, l Ø 5 mm	04 410	04 410
	Saugsonde A Ø 8 mm, l Ø 7 mm	04 411	04 411
	Adapter	04 412	04 412
18	Sondenhalter	04 361	04 361
19	Wandhalter	19 404	19 404
20	Schlauchaufhängung	19 669	
21	Schlauchaufroller		29 341

PRESSOL Schmiergeräte GmbH • Parkstraße 7 • D-93167 Falkenstein
 Tel. +49 9462 17-0 • Fax +49 9462 17-208 • info@pressol.com • www.pressol.com